

Samenplantage DOUGLASIE LA LUZETTE



- ➔ **ART**
Pseudotsuga menziesii
(Mirb.)Franco
- ➔ **CODE UND NAME DER PLANTAGE**
PME-VG-002 LA LUZETTE-VG
- ➔ **KATEGORIE**
Getestet
- ➔ **ZÜCHTER**
INRA (staatliches Institut für
agronomische Forschung),
Orléans, Frankreich

MERKMALE DER PLANTAGE

- Klonenplantage (Stecklinge)
- Pflanzjahr : 1980/81
- Ort des Anbaus : Sousceyrac (Lot - Frankreich)
- Meereshöhe des Anbaus : 700 m über NN.
- Fläche : 34 Hektar
- Anzahl der Klone : ursprünglich 343 Klone, dann 226 nach genetischer Durchforstung in 2006
- Herkunft der Klone : hauptsächlich USA/Washington und Ostfrankreich (detaillierte Liste und Karte anbei)
- Anzahl der wirksamen Klone * : 214, dann 136 nach genetischer Durchforstung
- Anzahl der Bäume : 5.700, dann 2.837 nach genetischer Durchforstung in 2006
- Produktionsbeginn : 1996
- Art der Bestäubung : Frei

*Dieser Indikator für genetische Vielfalt berücksichtigt die Anzahl der Vertreter der verschiedenen Klone und ggfls. die genetische Verwandtschaft unter Klonen.

KURZINFO

La Luzette ist die in Frankreich am meisten genutzte Samenplantage. Sie verbindet die besten amerikanischen Herkünfte, wie die Bestände aus Darrington oder Humtulips, mit einigen bemerkenswerten Beständen in Frankreich. Sie bringt ein Material hervor von großer Wuchskraft im jungen Stadium sowie einen späten Austrieb, der sie vor dem Frühjahrsfrost schützt. Eine kürzlich stattgefundene Auslesedurchforstung hat dazu beigetragen, die Wuchsform der Bäume zu verbessern.



®

www.vilmorin-tree-seeds.com

NOUS INNOVONS AVEC VOUS ET POUR VOUS
WE INNOVATE WITH YOU AND FOR YOU
IN KOOPERATION MIT IHNEN ENTWICKELN WIR NEUHEITEN



KRITERIEN UND ART DER AUSLESE

Im Alter von ca. 10 Jahren wurden die Klone selektiert, und zwar in 10 vergleichenden Pflanzungen von Herkünften in Frankreich (Départements Vosges, Haute-Vienne, Meurthe-et-Moselle, Dordogne). Die Auslesekriterien waren die Wuchskraft (Höhenwachstum mit 11 Jahren), der späte Austrieb (um dem Frühjahrsfrost zu trotzen) und die Qualität der Astigkeit (wenige und feine Äste). Die 42 besten amerikanischen und die 20 besten französischen Herkünfte wurden ausgesucht. 343 Klone wurden durch Stecklinge vermehrt und im Jahre 1981 gepflanzt.

Diese Plantage hatte also gleich zu Beginn eine sehr breite genetische Basis, die eine genetische Auslesedurchforstung zuließ, um noch weitere Kriterien zu verbessern.

Dies fand im Jahr 2006 nach einer Analyse von 20 Nachkommenschaftstests statt. Die Tests wurden in Frankreich zwischen 1991 und 2002 durchgeführt in Höhen von 420 bis 1050 m, um die Qualität jeden Klons durch seine Nachkommenschaft zu beurteilen. Die Durchforstung betraf 45 % der Bäume und 33 % der Klone. Bei der Verbesserung wurde vor allem auf das Verzweigungstyp und die Anzahl der Äste geachtet, wobei die Individuen mit einem einschubigen Wachstum favorisiert wurden.

Nach der Auslese bestand die Plantage aus 83 % amerikanischer Klone mit einigen besonders gut vertretenen Beständen wie Darrington (26 % der Bäume) oder Humtulips (13 %), wobei sich Letztere besonders durch einen späten Austrieb hervortut (Einzelheiten s. nachfolgende Tabelle).

NUTZUNGS EMPFEHLUNG

La Luzette ist in Frankreich für alle Regionen empfohlen, die für die Douglasie geeignet sind (Mittelgebirge, gute Wasserversorgung). Sie ist ebenso für Bayern empfohlen.

AUSWERTUNG

Die erste bedeutende Samenernte fand 1996 statt. Dadurch wurden 3 Anerkennungsversuche für die getestete Kategorie möglich. Sie wurden 1998 in den Hauptverwendungsgebieten der Douglasie in Frankreich gepflanzt, in Montsauche-les-Settons (Morvan), in St. Sylvestre und Payrat-le-Château (Limousin). Die ersten Resultate nach 6 Jahren zeigten einen Gewinn von 12 % bei der Höhe im Vergleich mit der Vergleichspflanzung der Washington Herkunftszone 403 sowie eine gute Form und einen späteren Austrieb.

Bei jüngeren Ergebnissen hat es sich bestätigt, dass die Luzette-Plantage tatsächlich eine der am spätesten Austreibenden der französischen Plantagen ist, mit einem 4 Tage späteren Austrieb als Washington 403 (3 Versuche im Haute-Vienne, Lot und Loiret).

Auf Basis dieser Ergebnisse ist die Samenplantage La Luzette definitiv in die Kategorie „getestet“ aufgenommen worden bzgl. Wuchskraft (Höhenzuwachs und Umfang) und späten Austriebs.

Parallel dazu finden im Rahmen eines europaweiten Projektes 9 zusätzliche Versuche statt, um die Plantage La Luzette für eine breitere Nutzung zu bewerten. Diese Versuche wurden zwischen 1998 und 2000 gepflanzt, und zwar in Spanien (Galizien und Baskenland), in Deutschland (Niedersachsen), in Belgien (Wallonien), im Vereinigten Königreich (Süd Wales und im Westen Zentralenglands) und in Frankreich (Morvan und Limousin). Bei diesen Versuchen werden deutsche, belgische, französische und niederländische Samenplantagen mit den natürlichen Beständen (Humtulips und Darrington) oder den Europäischen verglichen.

Zuletzt wird unter dem Gesichtspunkt des Klimawechsels La Luzette in vielen Gegenden in Frankreich einem Auswertungsverfahren unterzogen, und zwar unter unterschiedlichen klimatischen Bedingungen in Höhen von 100 bis 1.300 m über NN.

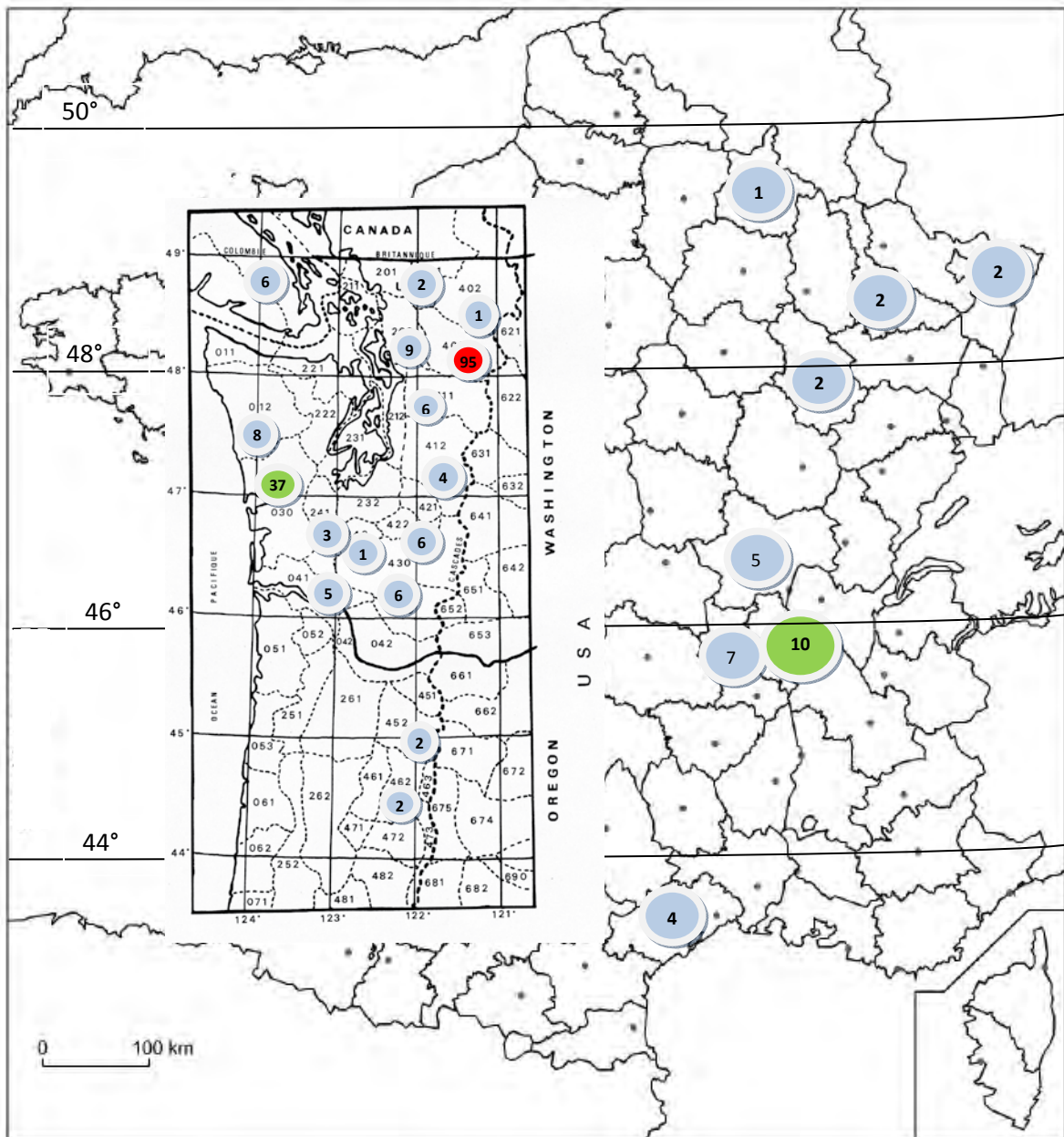
HERKUNFT DER KLONE DER SAMENPLANTAGE LA LUZETTE (Nach einer Auslesedurchforstung in 2006)

Herkunftsland / Staat	Seed zone / Departement	Bestand	Anzahl der Klone	Anzahl der Bäume	% Anteil aller Bäume
USA - Washington	012	Forks, Hoh-River, Lake-Crescent	8	189	78%
USA - Washington	030	Humptulips, Matlock	37	488	
USA - Washington	041	Naselle, Skamokava	5	94	
USA - Washington	202	Arlington, Granite-Falls, Camano	9	106	
USA - Washington	241	Shelton	3	54	
USA - Washington	242	Tenino	1	1	
USA - Washington	401	Glacier	2	9	
USA - Washington	402	Bacon-Point	1	17	
USA - Washington	403	Darrington, Perry-Creek, Tenas-Creek	95	847	
USA - Washington	411	Gold-bar, Skykomish	6	113	
USA - Washington	412	Enumclaw, Chester-Morse-Lake	4	48	
USA - Washington	422	Ashford	6	125	
USA - Washington	430	Sequest, Silver-Lake	6	119	
USA - Oregon	452	Molalla	2	30	
USA - Oregon	462	Detroit	2	34	
Kanada Britisches Kolumbien	1020	Courtenay, Gold.River, Sooke, Cameron-lake	6	71	3%
Frankreich	08 Ardennes	Vendresse	1	11	17 %
Frankreich	34 Hérault	Moussans	4	115	
Frankreich	42 Loire	Arcon, Bois-Pagnon, Renaison	7	57	
Frankreich	52 Haute-Marne	Chaumont	2	4	
Frankreich	54 Meurthe et Moselle	La Sivrite	2	37	
Frankreich	67 Bas-Rhin	Hohwald	2	32	
Frankreich	69 Rhône	Chevenatte, Claveisolles, Grandris, Matour-Giraud, Ronno, Saint-Just-d'Avray	10	161	
Frankreich	71 Saône et Loire	Croux, Saint-Bonnet-de-Joux, Souvigne	5	75	
GESAMT			226	2837	100%



HERKUNFTSKARTE DER KLONE DER SAMENPLANTAGE LA LUZETTE

Anzahl der Klone per seed zone (für die nordamerikanischen Herkünfte)
oder per Departement (für die französischen Herkünfte)



N.B. : die beiden Karten sind in demselben Maßstab dargestellt

Bildmaterial : Vilmorin Eigentum. Vervielfältigung, sogar teilweise, verboten. Nicht vertragliches Dokument. 0611



www.vilmorin-tree-seeds.com



VILMORIN s.a. - Baumsaatgutabteilung
Route du Manoir - 49250 LA MÉNITRÉ - FRANCE
TÉL. : 33 (0)2 41 79 41 66 - FAX : 33 (0)2 41 79 75 41
E-mail : semences.arbres@vilmorin.com

Capital social 12 031 907 € / SIREN 562 050 864 RCS Angers/APE 011D/ Carte professionnelle GNIS N°002707